Eva Kroth

Die Begleiter

Mein Bewusstsein ist geöffnet. Ich bin in der Welt der Schwingungen. Nichts ist fest, alles leuchtet in unendlich vielen Formen und Farben. Jede Form und jede Farbe drückt Bewusstsein, Wissen und Erfahrung aus. Ich konzentriere mich auf Licht, in dem meine Fragen enthalten sind. Ich formuliere in Worten und Bildern. Mein erweitertes Bewusstsein formt Schwingungen in Form und Farbe.

Ich bin in Kontakt mit meinen astralen Begleitern. Sie haben keine feste Gestalt wie Menschen. Sie sind keine Individuen. Sie sind das Bewusstsein, das Wissen und die Erfahrung von vielen Individuen. Sie vereinen astrale Energie in sich. Sie sind Licht-Gestalten, geformt aus Erfahrungen.

Sie lebten viele Leben auf der Erde. Sie können menschenähnliche Konturen annehmen, wenn sie das möchten oder wir es brauchen. Die astrale Gestalt ist dann die Erinnerung an die Erfahrungen in vielen Leben auf der Erde. Das pulsierende Licht um sie herum ist ihr hohes Bewusstsein. Meine Begleiter und ich kommunizieren auf einer gemeinsamen Schwingungs-

ebene. Uns verbindet die Aufgabe, Menschen auf eine Zukunft vorzubereiten.

Meine Begleiter sind weder männlich noch weiblich. Auf geistiger Ebene existiert diese Trennung nicht. Auf der astralen Ebene gibt es eine energetische Unterscheidung des Männlichen oder Weiblichen. Die männliche Energie ist aktiv, sie ist Handlung. Die weibliche Energie ist passiv, sie ist Wissen. Beides zusammen erschafft Bewusstsein in Form und Gestalt.

Mit meinem irdischen Verstand habe ich Fragen. Mein erweitertes Bewusstsein ist gleichzeitig in meinem physischen Körper und in meinem astralen Energiekörper. Ich denke Fragen und transformiere sie in fließendes farbiges Licht. Die Begleiter antworten mit Impulsen aus Licht. Mein erweitertes Bewusstsein transformiert die Impulse in Worte und Bilder.

Das Licht, das von den Begleitern ausgeht, ist geformtes Wissen und Bewusstsein. Ich kann ihre Energie wahrnehmen, ihre Antworten empfangen und so an ihrem Wissen teilhaben. Sie sind eine geistige Quelle aus Lichtimpulsen. Ich bin mit einer Lichtquelle im Austausch. Ich transformiere Lichtimpulse in Worte und Bilder. Auch Szenen entstehen bei diesem Austausch, es sind Bilder, die entstehen und sich wandeln. Es ist ein Vorgang der Übersetzung. Wie genau die Übersetzung der Impulse in unsere Realität und irdi-

sche Sprache gelingt, ist eine Frage von Erfahrung. Wie durchlässig bin ich? Wie sehr verdichten eigene Ängste das Wahrgenommene? Wie sehr bin ich beeinflusst von Kultur und Religion?

Menschen, die in der christlichen Religion verhaftet sind, nehmen ihre Begleiter als Heilige, Engel oder Jesus wahr. Menschen anderen Glaubens begegnen anderen Darstellungen ihrer Religion. Andere Menschen binden Energien an Projektionen von irdischen Personen aus anderer Zeit oder Dimension. Mit der Personifizierung von Energien anerkennen Menschen die geistigen Kräfte um sie herum. Auch wenn es Projektionen sind, sind es Bewusstseine mit wandelbaren Körpern, die aus Erfahrungen geformt sind. Die Zeit oder die Dimension spielt bei der Kommunikation keine Rolle, denn in den astralen Ebenen existieren viele Zeiten und Dimensionen. Sie sind projizierte Räume aus Erfahrungen.

Alle Menschen haben in ihrem irdischen Leben astrale Begleiter. Sie sind da, wenn wir geboren werden. Sie sind da, um zu helfen, unser Leben in der Materie zu leben.

Auch wenn es uns nicht bewusst ist, wird unser Leben von höheren Kräften bestimmt. Es sind die Kräfte der Erde mit den Elementen, die Kräfte der Planeten unseres Sonnensystems und die Energie der Zeit, in der

wir leben. Das sind die Kräfte, die uns lenken, um unsere Leben zu erfüllen.

Die Begleiter kennen diese Kräfte. Mit ihrem Bewusstsein sind sie Teil dieser Kräfte. Die Begleiter kennen die Schwingung der Zeit auf der Erde, den Zustand der Natur und der Elemente. Die Begleiter kennen die Planeten unseres Sonnensystems. Sie wissen, wie sich die Schwingungssituation im Lauf der Zeit ändert. Sie sind in Verbindung mit allen Kräften und helfen uns, unser irdisches Leben zu erfüllen.

Die Begleiter sind Vermittler. Das können sie sein, weil sie die Kräfte, die uns leiten, aus vielen Leben kennen. Ihre Leben und unser Leben waren und sind individuell geformter Ausdruck dieser Kräfte.

Die Bewegungen der Planeten innerhalb unseres Sonnensystems öffnen den Begleitern den Zugang zu uns. Oder wir öffnen uns unter bestimmten Konstellationen bewusst für den Austausch mit den Begleitern.

Wir existieren auch durch die Kräfte der Planeten. Doch ihre Kräfte sind so stark, dass wir die Begleiter als Vermittler brauchen. Die Planetenkräfte bilden den Handlungs- und Erfahrungsantrieb für die Erde, für uns und alles Leben auf der Erde.

Meine Begleiter sind Spezialisten, Wesenheiten aus Bewusstsein, die sich in vielen Leben mit bestimmten Themen beschäftigt haben. Durch ihre menschliche

Erfahrung kennen sie das Leben auf der Erde und sind in der Lage, meine Fragen zu verstehen und zu beantworten.

Der Begleiter für die Kräfte der Elemente hat sich auf vielen Ebenen mit den Elementen beschäftigt. Er wurde im Wasser geboren. Er war Fisch, er ging an Land, er entwickelte sich immer weiter, um alle Elemente kennenzulernen und sie mit zu formen. Er war Fischer, er ertrank. Er lebte in Wüsten und kannte den Durst. Er lebte im Moor und verstand das Wasser. Er hatte Leben, in denen er der Erde Nahrung abgerungen hat. Er kennt viele Arten des Elementes Feuer, Feuer als Zerstörer und Wärmespender oder als Licht. Er kennt die Luft als Stürme und Orkan, als Wohnung für Vögel, als Traum vom Fliegen.

Die Erfahrungen auf der Erde haben ihm den Geist der Elemente erschlossen, denn mit jeder irdischen Erfahrung erweiterte er sein Bewusstsein. Mit den irdischen Erfahrungen erweiterte er seinen Geist. Er erkannte, dass in der materiellen Form der Elemente die geistige Kraft enthalten ist, die das irdische Leben ausmacht.

Er lebte viele Leben als Mann oder als Frau, wie alle Begleiter. In den wechselnden Geschlechterrollen haben sie die Erfahrungen in sich vereint, Handlung und Wissen in verschiedenen Formen zu erleben.

Der Begleiter für die Kräfte der Natur kennt den Geist der Pflanzen und Tiere. Er war Teil ihrer Entwicklung auf der Erde. Er kennt die Kräfte der Heilung, die von der Natur der Erde ausgehen. Er kennt die Schwingungen der Pflanzen und das Wesen der Tiere.

Von ihm habe ich erfahren, wie Körper, Seele und Geist den Kontakt zu geistigen Kräften verlieren und wieder gewinnen können. Ich habe auch gelernt, wie sehr wir verhaftet sind in der Materie, individuell und kollektiv. Mit seiner Hilfe hat sich mein Herz immer weiter geöffnet für die Kräfte und das hohe Bewusstsein der Natur, besonders für das hohe Bewusstsein der Tiere.

Der Begleiter für die Kräfte der Zeit hat als Mensch auf der Erde immer wieder versucht, die Energie der Zeit zu verstehen. Auf der Astralebene hat er die Zeit weiter erforscht und die Zeit mitgestaltet. Er unternahm Zeitreisen und lernte alles über die Verbindungen zwischen den Dimensionen. Teile dieser Erfahrungen brachte er immer wieder mit auf die Erde.

Nach wie vor bereitet es mir große Mühe, die Energie der Zeit zu verstehen. Doch im Lauf der Jahre habe ich gelernt, mein Bewusstsein so zu erweitern, dass ich mich außerhalb der linearen Zeit bewegen kann.

Auf der astralen Ebene hat Zeit eine andere Bedeutung als unsere lineare Zeit. Ist mein Bewusstsein auf

die Astralebene fokussiert, empfinde ich alle Wahrnehmungen als Jetzt. Ich bewege mich in verschiedenen Erfahrungs-Zeit-Räumen, in denen unsere lineare Vorstellung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft kaum eine Rolle spielt.

Wer sich in eine andere Dimension begibt, begibt sich in ein anderes Raum-Zeit-Gefüge. Die Informationsimpulse kommen aus einer Dimension, in der unsere lineare Zeit nicht existiert. Von dort lässt sich sehr schwer ein Datum unserer linearen Zeit bestimmen. Deshalb treffen viele Prophezeiungen nicht ein.

Es hat viele Jahre gedauert, in denen ich üben musste, mich dem Wandel von Zeit und Raum zu öffnen. Zeit und Raum bilden für uns eine so feste Einheit, dass wir uns eine Wandlung dieser festen Größe kaum vorstellen können.

Der Begleiter für die Kräfte der Planeten hat mit vielen Erfahrungen die Auswirkungen und Einflüsse der Planeten erforscht. Er hat die Verbindungsströme der Planeten zur Erde mitgestaltet. Er hat die Transformation der Planetenkräfte in vielen Leben erfahren. Er lernte, wie sich diese Kräfte in bestimmten Ereignissen ausdrücken. Die Kräfte der Planeten unseres Sonnensystems sind hohe Kräfte ohne menschlichen Bezug. In vielen Zeitaltern auf der Erde erweiterte der Begleiter sein Bewusstsein um das Wissen über Lauf und Energie der Himmelskörper.

Zum Beispiel das Wissen um die Kraft des Planeten Mars. Seine hohe Energie ist immer da. Sie schwingt auf die Erde und auf uns Individuen. Im Lauf der Zeit verändert der Mars seine Energie. Alle Planeten unseres Sonnensystems verändern ihre Energieströme durch ihre Bewegungen am Himmel. Das verändert den Austausch ihrer Kräfte untereinander.

Auch jedes Ereignis auf der Erde erweitert die Energie der Planeten. In jeder Form von Kraft, Kampf oder Aggression auf der Erde erlebt der Mars eine physische Darstellung seiner Energie, die sein Bewusstsein erweitert. Alles ist in Bewegung und verändert sich. Der Begleiter kennt die vielen Erfahrungsaspekte der Energie des Mars und aller anderen Planeten und hilft bei der Gestaltung dieser Kräfte auf der Erde.

Meine Begleiter sind eine Gruppe. Es gibt viele solcher Gruppen. Ihr Wissen ist nicht das getrennte Wissen von Individuen. Ihr Wissen vereint sich zu einer Quelle aus Licht.

Es gibt viele solcher Lichtquellen mit unterschiedlichen Erfahrungen. Seit vielen Jahren schwingen verschiedene Bewusstseinsgruppen erweitertes Wissen zu Menschen auf der Erde. Als Individuen öffnen sich Menschen diesem Wissen unterschiedlich und transformieren diese Schwingungen verschieden. Je nach Bewusstsein übersetzen Menschen die Lichtimpulse

individuell. Im Kern gleichen sich die Übertragungen. Sie sprechen alle von einer kommenden, neuen Zeit.

Zwischen den geistigen Ebenen und der materiellen Welt herrscht ein ständiger Energiefluss. Schwingungen strömen hin und her, ob das Menschen bewusst ist oder nicht. Ideen entstehen und verändern einzelne Leben oder ganze Gesellschaften. Das irdische Leben geschieht im Austausch mit geistigen Ebenen. Irdisches Leben ist wie eine Formulierung von Energie.

Die geistigen Informationen über den Wandel unserer Zeit werden immer drängender. Sie sind Teil der Vorbereitung auf große Veränderungen. Es gibt ein starkes Interesse auf der geistigen Ebene, Menschen vorzubereiten, damit sie den Übergang in die neue Zeit bewusst erleben und ihre Erfahrungen in die Zukunft weitertragen können. Die Transformation unseres Zeit-Raums wird ein Wunder.

Die Zukunft der Erde und ihrer Bewohner baut auf dem Wissen der Vergangenheit auf. Je offener unser Bewusstsein für die geistigen Kräfte ist, desto leichter wird der Neubeginn.

Die Begleiter haben viel Erfahrung mit dem Leben auf der Erde. Auch aus diesem Grund haben sie die Aufgabe übernommen, Informationen weiter zu geben. Sie haben erfahren, wohin es führt, wenn Menschen sich im materiellen Denken verschließen und damit geistig verdunkeln.

Auch die Begleiter erlebten in vielen Inkarnationen, wie sich ihr Bewusstsein in der dichten Materie verdunkelte. Sie erlebten den Untergang von Gesellschaften, die auf die Erde kamen und wieder verschwanden.

Wir verstehen unsere Zeit-Reise als Reise des Sonnensystems um das Zentrum unserer Galaxie. Das ist die lineare Reise. Gleichzeitig sind wir eingebunden in ein System aus weiteren, uns unbekannten Dimensionen. Sie sind für uns in Schwarzen Löchern verborgen. Diese sind Transformatoren von Zeit und Raum. Sie bilden innerhalb unserer Galaxie ein Gespinst aus Zeit und Raum. Wir sind Teil dieses Gespinstes und fliegen jetzt in eine Konstellation, die die Zeugung einer neuen Zeit in einem neuen Raum möglich macht.

Das Bewusstsein unseres Sonnensystems ist bereit für die Geburt einer neuen Zeit. Der Moment ihrer Zeugung ist eingebettet in die Umgebung unserer Reise um die Galaxie. Mit der Geburt nimmt das Bewusstsein der neuen Zeit Gestalt an. Unsere materielle Welt wird sich verändern.

Ein neuer Zeit-Raum wird beginnen. Die Begleiter rechnen nicht in irdischer Zeit. Sie nehmen den energetischen Zustand der Erde wahr. Den Ablauf der Zeit sehen sie als energetischen Wandel.

Aus dem Astralen wird der Zeitpunkt der näher kommenden Transformation der Erde sichtbar als ein

immer dichter werdendes Energiefeld um unseren Planeten. Es sieht aus wie ein immer dichter und dunkler werdender Mantel, der sich um die Erde gelegt hat. Der Energieaustausch der Erde mit ihren Lichtkräften wird immer schwerer. Wie ein alter, geschwächter Körper hält die Erde durch bis zum vorbestimmten Zeitpunkt ihrer Transformation. Jetzt gleite ich wieder in den Geist der Begleiter.

„Wir sind da, wo die heutige Zeit der Erde eine von vielen ist. Wir sehen Zeitalter kommen und gehen. Wir sehen Veränderungen kommen und gehen. Wir sind außerhalb der Zeit, die ihr kennt. Für uns ist Zeit eine Fokussierung innerhalb von Bewegungen. Wir können auf jede Entwicklung der Erde sehen. Wir sind Teil der Kräfte der Erde. Zeit formt Bewusstsein in Zeit-Räume. Zeit und Raum wandeln sich. Der Geist der Erde leuchtet wie ein Diamant, schillerndes Licht ohne Zeit, unzerstörbar, eine Quelle aus Licht.“